

Kurzbericht aus der Sitzung des Gemeinderates vom 05.10.2020

Bekanntgabe von Beschlüssen aus nichtöffentlichen Sitzungen:

1. Verschiedene Bauplätze aus dem Baugebiet „Ostfeld II“ in Mintraching wurden veräußert.
2. Das Grundstück Fl.Nr. 2765/111 der Gemarkung Mintraching wurde veräußert.
3. Die Grundstücke Fl.Nrn. 1380 und 1521 der Gemarkung Rosenhof wurden erworben.
4. Die Grundstücke Fl.Nrn. 2543/5 und 2543/6 der Gemarkung Moosham wurden erworben. In dem Zusammenhang wurden kleinere Grundstücksbereinigungen im Vollzug einer Vermessung vorgenommen.

Baugebiet „Rosenhof Ost III“; Billigung der Straßenplanung

Der Bebauungsplanentwurf „Rosenhof Ost III“ wird derzeit wegen der Kindertagesstätte überarbeitet. Vom Ing.-Büro U.T.E., Regensburg wurde auf dieser Grundlage die Straßenplanung ausgearbeitet. Diese wurde gebilligt. Die Maßnahme kann ausgeschrieben werden.

Sanierung des Stadels in Moosham an der Kirchbergstraße

Der Stadel neben dem Feuerwehrgerätehaus ist denkmalgeschützt und sanierungsbedürftig. Nach dem Landesamt für Denkmalpflege ist der Stadel ein Zeugnis der bäuerlichen Baugeschichte in der Region und dringend erhaltenswert.

Es wurde eine Nutzung durch die Feuerwehr und weitere Vereine geprüft. Möglich sind Unterstellmöglichkeiten für Kleinfahrzeuge oder andere Geräte. Diese Nutzung ist durch eine „Box in Box“ Konstruktion möglich. Dabei wird wegen der Statik des Stadels eine eigenständig tragende Trockenbaukonstruktion ohne Verbindung zur historischen Substanz errichtet. Für den Stadel ist lediglich ein Stromanschluss vorgesehen. Keine Wasserver- und Abwasserentsorgung.

Das Projekt mit Gesamtkosten von geschätzt 500.000,00 € (brutto incl. Nebenkosten; ohne Grunderwerb) soll wie folgt finanziert werden:

Zuschussgeber	Betrag €
Bayer. Landesamt für Denkmalpflege	200.000,00
Amt für Ländliche Entwicklung	176.000,00
Bayerische Landesstiftung	42.500,00
Bezirk Oberpfalz	25.000,00
Eigenanteil Gemeinde	56.500,00
Summe	500.000,00

Der Grunderwerb wird nicht gefördert. Der Gemeinderat hat der Sanierung des Stadels vorbehaltlich des Grunderwerbs und der Mittelbereitstellung im Haushaltsplan 2021 zugestimmt.

Freiflächenphotovoltaikanlage bei Roith

Die Verwaltung hat zur Änderung des Flächennutzungsplanes und zur Aufstellung eines Bebauungsplanes jeweils ein öffentliches Verfahren durchgeführt. Von der Öffentlichkeit gingen keine Stellungnahmen ein. Von den Fachstellen sprach sich keine generell gegen das Vorhaben aus. Die Planänderung zum Flächennutzungsplan und der Entwurf des Baubauungsplanes wurden gebilligt. Die Öffentlichkeit und die Fachbehörden werden, wie vorgeschrieben, nochmals beteiligt.

Ergänzungssatzung Neuallkofen

Die Planung wird geändert um Gebäude in E + I – Bauweise zu ermöglichen. Die Verwaltung hat ein öffentliches Verfahren durchgeführt. Die eingegangenen Stellungnahmen wurden gewürdigt. Die Änderungsplanung wurde als Entwurf gebilligt. Die Öffentlichkeit und die Fachbehörden werden, wie vorgeschrieben, nochmals beteiligt.

Zuschuss an den FC Mintraching zur Sanierung der alten Sporthalle

Dem FC Mintraching wurde mit einem früheren Beschluss zur Übernahme der alten Sporthalle mit Sanierung ein Investitionskostenzuschuss von 60 % (incl. Eigenleistungen) mit einer Kostenobergrenze aus der Kostenschätzung von brutto 244.000,- € gewährt. Es handelt sich hierbei um den ersten Bauabschnitt (Fitnessstudio, Büro, Heizung, Umkleidung, Sanitäranlagen, Duschen und Stüberl). Der Verein hat mitgeteilt, dass die Kosten dank hoher Eigenleistungen im Rahmen und somit etwas darunterliegen. Es könnten noch weitere Maßnahmen durchgeführt werden, die im Vorfeld noch nicht bekannt waren. Dies wären ein Abschleifen mit Versiegelung des Sporthallenbodens, die Errichtung einer Photovoltaikanlage auf dem Dach und der Bau einer Sickeranlage für das Oberflächenwasser. Diese weiteren Maßnahmen wurden im Rahmen des bereits genehmigten Zuschusses bewilligt. Der Kostenrahmen von max. 244.000,- € und der Zuschuss der Gemeinde von max. 146.400,- €. bleiben unverändert.

Jahresabschluss 2019 für den Eigenbetrieb Seniorenheim St. Josef

Der Abschluss wurde von der Steuerberatungsgesellschaft mhp, Regensburg, zum 31.12.2019 erstellt. Aus der Bilanz und der Gewinn- und Verlustrechnung (GuV) sind folgende wesentlichen Zahlen zu entnehmen:

Bilanzsumme	1.600.010,03 €
Zuschuss der Gemeinde zu den Betriebskosten (Verlustübernahme)	550.000,00 €
Jahresfehlbetrag	112.448,19 €

Die Jahresrechnung wurde vom Wirtschaftsprüfungsinstitut sigratax, Regensburg, geprüft. Diese hat zu keinen Einwendungen geführt. Der Werkausschuss hat die Jahresrechnung bereits vorberaten und dem Gemeinderat die Feststellung und die Entlastung der Werkleitung empfohlen. Der Gemeinderat folgte dieser Empfehlung.

Jahresabschluss 2019 für die Gemeinde

Nach der örtlichen Prüfung durch den gemeindlichen Rechnungsprüfungsausschuss unter dem Vorsitz von Herrn Brandl Christian hat der Gemeinderat das Ergebnis wie folgt festgestellt:

Einnahmen und Ausgaben	13.072.713,50 €
Überschuss (wird der Rücklage zugeführt)	295.483,36 €
Stand der Rücklage zum 31.12.2019	1.363.387,37 €
Stand der Schulden zum 31.12.2019	0,00 €

Des Weiteren hat der Gemeinderat die Entlastung erteilt. Damit ist das Verfahren der Rechnungslegung förmlich abgeschlossen.

Für den Inhalt:
12.10.2020

Hernitschek Karl-Heinz
Geschäftsleitung